

Gebäude-Modellbausätze von NOCH

Zurück zu den Wurzeln mit Laser-Cut⁺



Pünklich zum **100-jährigen Jubiläum** erinnert sich die Firma **NOCH** an ihre Wurzeln und schlägt 2011 thematisch eine Brücke in die Vergangenheit.



Art.Nr.: 66404 Metzgerei mit Gasthaus

Im Jahr 1936 begann der Modellbaupionier Erich Noch im sächsischen Glauchau erstmals mit dem Verkauf von kleinen Modellbahn-Häuschen aus Pappe. Die Idee dafür stammte vom örtlichen Schreinermeister und wurde von **NOCH** mit dessen Einverständnis übernommen.



Foto oben Art.Nr.: 66406 Werkstatt

Foto unten Art.Nr.: 66600 Wohnhaus

Nach dem Krieg begann die Firma dann selbständig mit der Fertigung der Miniaturgebäude und erzielte damit große Erfolge. Bis 1956 waren diese **NOCH**-Häuser ein bedeutender Bestandteil des Sortiments.



Art.Nr.: 66702 Bauernhof

Doch mit der Flucht von Erich Noch aus der DDR 1956 endete die Geschichte der kleinen Pappgebäude. Im vorübergehenden Firmensitz in Mätsch bei München wurden sie zunächst noch gefertigt. Mit dem Umzug nach Wangen im Allgäu 1961, dem heutigen Zuhause der Firma **NOCH**, traten jedoch andere Produkte in den Vordergrund. Es wurden verschiedene Gebäude aus Spritzguss eingeführt, doch an den früheren Erfolg reichten diese bei Weitem nicht mehr heran. Gegen Ende der 70er Jahre wurde auch dieser Produktzweig eingestellt.



Art.Nr.: 66704 Scheunen Set

2011, genau fünfzig Jahre später, zum 100. Geburtstag der Firma **NOCH**, finden sich endlich wieder firmeneigene Modell-Gebäude aus stabilem **NOCH** Laser-Karton im Sortiment. Dank der eigens entwickelter Laser-Cut⁺ Technologie präsentieren sich diese nun wesentlich hochwertiger, detaillierter und zukunftsweisend. Bereits zur Spielwarenmesse 2010 konnte **NOCH** die ersten Modelle vorstellen. Darunter findet sich auch ein Dreiseiten-Bauernhof, der in ähnlicher Form bereits 1949 gefertigt wurde.

Das **NOCH** Laser-Cut⁺ System bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Kunststoff- und Laser-Cut-Modellbausätzen. Beispielsweise Bild links, Art.Nr.:

entsteht der Korpus eines Gebäudes aus nur einem einzigen Teil. Die Wände sind dabei auf Gehrung geschnitten. Sie müssen nur noch mit dem beiliegenden Spezialkleber eingestrichen und aufgeklappt werden. Kleben, klappen – fertig ist der Gebäudekörper!



Art.Nr.: 66706 3 Schuppen

Der Gebäudekorpus ist komplett handlackiert. Im Inneren verhindert schwarze Farbe das Durchscheinen einer Beleuchtung. Man muss keine Gardinenmaske mehr aufbauen.



Art.Nr.: 66804 Schrebergarten-Set

Außen ist matter Strukturlack verwendet, der das Modell optisch so nah wie nie an das Vorbild heranbringt.



Art.Nr.: 76030 Diorama

Auch die speziell gelaserten Dächer sind ziegelrot matt lackiert. Dadurch glänzen diese nicht. Ergänzt wird das



tolle Aussehen durch lasergravierte Echtholz-Teile wie z. B. Türen und Fensterläden. Auch ein Dachrinnen-Spritzling liegt den Bausätzen bei.

Der für den Korpus und das Dach verwendete **NOCH** Laser-Karton ist übrigens alterungsbeständig. Er ist nach DIN ISO 9706 zertifiziert und nach DIN 6738 in die höchste Lebensdauerklasse eingestuft.

Trotz der vielen Handarbeit, die beim Lackieren, Kommissionieren etc. entsteht, werden die Gebäude-Modelle ausschließlich in Deutschland bei **NOCH** in Wangen im Allgäu produziert. Neben „Made in Germany“ spricht auch das Material Karton eine zukunftsorientierte Sprache: Der Rohstoff Karton „wächst“ in Form von Holz nach. Der Energieaufwand beim Lasern eines Gebäudes ist geringer als beim Gießen von Kunststoff. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit halten damit auch im Modellbau Einzug.

Wer sich anschauen möchte, wie die Laser-Cut⁺ Modellbausätze in Wangen produziert werden, dem sei der 29. Mai 2011 ans Herz gelegt. Dann nämlich veranstaltet **NOCH** in Wangen im Allgäu anlässlich des 100-jährigen Jubiläums einen Tag der offenen Tür. Unter anderem kann die Produktion besichtigt werden.

Nähere Infos zum 100-jährigen Jubiläum und dem Tag der offenen Tür finden sich auf www.noch.de.



Zweifamilienhaus - Maibaum-Aufstellung

NOCH GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 49
D-88239 Wangen im Allgäu
Internet www.Noch.de
und
www.Noch.com

E-mail Zentrale: Noch@Noch.de
Telefon: +49 - (0) 7522 / 97 80-29
Fax: +49 - (0) 7522 / 97 80-80

NOCH DISPLAY



NOCHDisplay gewinnt den SUPERSTAR viscom 2010 - PoS at it's best!

Die Kernkompetenz der Wangener NOCH GmbH & Co. KG liegt in der Herstellung von Zubehör für den Modell-Landschaftsbau. Vor rund zwei Jahren wurde die Werbeindustrie als neuer Kundenkreis entdeckt. Seitdem fertigt **NOCH** individuelle, hochwertige Displays aus 3-D-Strukturschaum. Das Material wurde bei **NOCH** für die Herstellung realistischer Modellbahn-Mauern und Tunnelportale entwickelt. Das besondere Material und die jahrelange Erfahrung des **NOCH** Teams im Modellbau-Bereich bietet Werbekunden ganze neue, einmalige Möglichkeiten zur Gestaltung von PoS-Displays.

Als absoluter „Neuling“ auf diesem heiß umworbenen Markt hat NochDisplay bereits jetzt ein „Ausrufezeichen“ gesetzt: Auf der diesjährigen Fachmesse viscom für visuelle Kommunikation in Frankfurt konnte die Firma gleich zwei Preise gewinnen:

- den **1. Preis „SUPERSTAR GOLD“** in der Kategorie technische Ausführung für einen aus 3-D-Strukturschaum gefertigten Carrera-Reifen-Display
- den **3. Preis „SUPERSTAR BRONZE“** gewann die GKS+Arndt Display GmbH für eine Litfassäule, für die NochDisplay den Kopf- und Fußteil modelliert hat.

Veranstaltet wurde der SUPERSTAR-Wettbewerb vom Hamburger display Verlag. Die Wettbewerber stellten sich der 7-köpfigen SUPERSTAR-Jury unter dem Vorsitz von Professor Welfhard Kraiker. Unter den Jury-Mitgliedern waren u. a. Kathrin Tamburello, Trade Marketing Manager von Nintendo of Europe, Thomas Stoss, Marketing Manager von Radeberger Gruppe KG, Sandra Haberkorn, Director Product Development and -Design von der Creme 21 GmbH und Markus Großweischeide, Marketing Director von der Hasbro Deutschland GmbH.

Sein Debüt feierte NochDisplay auf der Euroshop 2008 mit einem kleinen Stand. Gezeigt wurden Modellbau-Arbeiten und Displays aus 3-D-Strukturschaum, die eine erste Idee der Möglichkeiten für die Display-Herstellung vermitteln konnten. In der Folge wurde NochDisplay mit Anfragen überschüttet. Grund: Der verwendete 3-D-Strukturschaum bietet im Formenbau mehr Flexibilität und kann dreidimensionale Oberflächen naturrealistischer wiedergeben als das bisher auf dem Markt der Fall war.

Bisher arbeitete NochDisplay für namhafte Marken wie z. B. T-Mobile®, PUMA, Siemens® und Metabo®. Weitere Infos zum SUPERSTAR finden Sie unter:

www.display-superstar.com

